

Konkretisierung der Leistungsbewertung im Distanzlernen für das Fach Sozialwissenschaften (Sek II)/Wirtschaft-Politik (Sek I)

Die Leistungsbewertung erfolgt auf Basis der im Distanzlernen erbrachten Leistungen. Die Kompetenzentwicklung im Beurteilungsbereich „sonstige Leistungen im Unterricht“ wird durch Beobachtung während des Distanzlernens und durch punktuelle Überprüfungen festgestellt. Diese Leistungen können u.a. in folgender Form dokumentiert werden:

a) Mündliche Beiträge im Rahmen von Videokonferenzen

Die allgemeinen Grundsätze der Leistungsbewertung sehen die Feststellung von mündlichen Leistungen vor allem durch Beobachtung während des Schuljahres vor. Auch im Distanzlernen wird die Quantität und die Qualität der Beteiligung an Unterrichtsgesprächen im Rahmen von Videokonferenzen berücksichtigt. Die Qualität der Beiträge wird daran bemessen, ob die Beiträge zu Lösungsvorschlägen, zum Aufzeigen von Zusammenhängen, zu Widersprüchen oder dem Bewerten von Ergebnissen führen. Arbeitsergebnisse können hierbei z.B. auch durch Erklärvideos präsentiert werden, die kollaborativ oder eigenständig erstellt werden.

b) Schriftliche Beiträge

Das Distanzlernen im Fach Sozialwissenschaften/Wirtschaft-Politik beinhaltet auch asynchrone Verfahren. Schriftliche Beiträge, die im Präsenzunterricht als Grundlage für die Überprüfung der Sach-, Methoden- und Urteilskompetenz dienen, werden auch im Distanzlernen z.B. durch das Hochladen von Darstellungsaufgaben, Text- und Karikaturanalysen oder schriftlichen Stellungnahmen bei Moodle berücksichtigt. Dabei kann auch das Schulbuch als „analoges“ Medium eingesetzt werden. Die korrekte Anwendung der Fachsprache wird auch hier zur Leistungsbewertung herangezogen.

c) Referate und Präsentationen

Referate zeichnen sich dadurch aus, dass sich die Referenten ein begrenztes Thema anhand vorgegebener und selbst recherchierter Quellen (Internet, Literatur) selbstständig erarbeiten. Der anschließende Vortrag wird im Rahmen einer Videokonferenz und ggf. unter Einsatz unterstützender Medien (z.B. PowerPoint) möglichst frei gehalten.

d) Projektarbeiten

Unterrichtsprojekte können dem Unterricht entwachsen oder diesen ergänzen. Zusätzlich zu den in den allgemeinen Grundsätzen der Leistungsbewertung genannten Lernprodukten werden im Rahmen der digitalen Projektarbeit z.B. digitale Schaubilder, Wandzeitungen, Collagen oder Podcasts erstellt und ggf. vorgestellt.

Gemäß der Handreichung zum Distanzlernen des MSB kann ergänzend zur Bewertung eines Schülerproduktes ggf. mit den Schülerinnen und Schülern ein Gespräch über den Entstehungsprozess bzw. über den Lernweg geführt werden. Sollten Schülerinnen und Schüler aus technischen Gründen nicht am digitalen Unterricht teilnehmen können, werden die Lernleistungen in analoger Form dokumentiert und bewertet.

Die Konkretisierung der Leistungsbewertung im Distanzlernen ist den Schülerinnen und Schülern transparent zu machen. Das Distanzlernen wird als gleichwertige Unterrichtsform gesehen.